

Oftringen Reise in die Innerschweiz zum Jugitag

## Die Jugi Küngoldingen erreichte fünf Tabellenplätze

Am ersten Sonntag im Juni reiste die Jugi Küngoldingen mit über 60 Kindern und Jugendlichen als «Gäste» an den Innerschweizer Jugitag. Vor einigen Jahren ist das Leiterteam auf der Suche nach einem Wettkampf auf diesen abwechslungsreichen Jugitag gestossen und seither vom LU-OW-NW-Jugitag-Virus befallen.

In Dreier-, Vierer- und Fünfer-Teams kämpften die Kinder in verschiedenen Alterskategorien am Vormittag um möglichst viele Punkte, wobei vom jüngsten Jugibub bis zum ältesten Jugimeitli alle dieselben Plauschspiele bestritten. Die Disziplinen verlangten den Jugelern vollen Einsatz ab und boten auch den Zuschauerinnen und Zuschauern gute Unterhaltung.

Nach der Stärkung mit dem mitgebrachten Picknick und dem Dessert in

Form von Zuckerwatte oder Softeis startete die Jugi am Nachmittag mit sieben Teams an der Hunderterstafette. Dabei dürfen neun Läuferinnen und Läufer gemeinsam nicht älter als 100 Jahre alt sein. Besondere Schwierigkeit bei dieser altersdurchmischten Pendelstafette ist die Übergabe des Staffelstabes... Nochmals gaben alle ihr Bestes.

Die Jugi Küngoldingen konnte am Rangverlesen insgesamt fünf Tabellenplätze bejubeln: Nora, Gian, Yannik, Sara schafften es bei den 4er-Gruppen in der Kategorie A gar ganz zuoberst aufs Treppchen. Und riesig war der Jubel auch, als das Team Küngoldingen 4 als Sieger der Hunderterstafette ausgerufen wurde. Gestartet waren 101 Teams.

REGULA GABERTHÜEL



Die Jugi Küngoldingen schaffte es zuoberst aufs Treppchen.

BILD: ZVG

Oftringen 4. – 6. Oktober 2024: GWAERBI'24 in Oftringen

## Das OK steht – die erste Sitzung hat bereits stattgefunden

Aufbruchstimmung im Gewerbeverein Oftringen: Obwohl der Vorstand des Vereins seit längerer Zeit nicht komplett ist – ein OK für die nächste Gewerbeausstellung «GWAERBI'24» konnte in kurzer Zeit gebildet werden. Die GWAERBI'24 findet vom 4. – 6. Oktober 2024 statt.

Wenig deutete darauf hin, dass in Oftringen in der nächsten Zeit wieder eine Gewerbeausstellung stattfinden würde. Bis Ernst Steiner an der Generalversammlung vom 29. März Vorstand und Plenum aufforderte, im kommenden Jahr wieder eine GWAERBI durchzuführen. Zwar fehlte es damals nicht an kritischen Stimmen, welche die Vorlaufzeit als zu knapp betrachteten. Doch allen Einwänden zum Trotz. Dem Vorstand ist es kurzer Zeit gelungen, ein elfköpfiges Organisationskomitee zu bilden, das seine Arbeit mit der ersten Sitzung am 7. Juni aufgenommen hat.

Als Co-Präsidenten stehen dem Organisationskomitee Beat Läubli (Remix GmbH) sowie Matthias Frei (Die Mobiliar) vor. Ihnen zur Seite stehen: Sonja Lehmann (Variacasa GmbH / Sekretariat), Laszlo Balatoni (Balatonis Wyhuus GmbH / Finanzen), Jürg Hunziker (Architekturbüro Hunziker / Planung und Infrastruktur), Ernst Steiner (Steiner & Palermo GmbH / Gastronomie und Unterhaltung), Alois Bücher / ZT Medien AG / Werbung und Marketing), Michael Leu (Baugeschäft Leu AG / Bau), Pascal Buri (Lüscher + Partner AG / Strom und Entsorgung), Tim Läubli (Remix GmbH / Sicherheit) sowie Urania Balatoni (Balatonis Wyhuus GmbH / Tombola).



Das OK der GWAERBI'24 (v.l.): Pascal Buri, Jürg Hunziker, Alois Büchler, Matthias Frei, Beat Läubli, Sonja Lehmann, Tim Läubli, Michael Leu und Ernst Steiner. Auf dem Bild fehlen Urania und Laszlo Balatoni.  
BILD: THOMAS FÜRST

### Reservierungen sind bereits erfolgt

Erste wichtige Grundsteine hat das Organisationskomitee bereits gesetzt: Die Reservierungen der Infrastruktur bei der Gemeinde Oftringen sowie bei Zelt- und Messebauer sind erfolgt und auch bestätigt. Erste Kontakte zu potentiellen Gastgemeinden sind ebenfalls erfolgt – Ernst «Aschi» Steiner ist als Ressort-Verantwortlicher zu-

sichtlich, dass auch an der GWAERBI'24 eine Gastgemeinde die Ausstellung bereichern wird. 90 Aussteller zeigten 2019 an der letzten GWAERBI in Oftringen auf einer Ausstellungsfläche von rund 3000 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen. Ziel ist es, so Beat Läubli, wiederum die gleiche oder sogar eine höhere Ausstellierzahl zum Mitmachen an der GWAERBI'24 zu bewegen.  
THOMAS FÜRST

ANZEIGE

### ROTHRIST

## Krüger + Co. AG baut neue Einstellhalle am Standort Rothrist

Die Krüger + Co. AG erweitert ihren Standort in Rothrist um eine neue Einstellhalle. Das zweigeschossige Gebäude hat eine Grundfläche von 300 m<sup>2</sup>. Das Erdgeschoss wird genutzt, um Roof-Top-Klimaanlagen zu lagern. Roof-Top-Klimaanlagen werden beispielsweise in Warenhäusern oder in industriellen Anwendungen eingesetzt und werden, wie der Name bereits vermuten lässt, auf dem Dach installiert. Die Halle in Rothrist bietet Platz für viele Grossgeräte und ermöglicht es, die Klimageräte vor Ort zu warten und zu revidieren. Regelmässige und fachgerechte Wartungen sind von entscheidender Bedeutung für einen reibungslosen Betrieb der Anlagen und eine schnelle Reaktionsfähigkeit gegenüber den Kundinnen und Kunden.

Der Bau der Einstellhalle wurde im Mai abgeschlossen. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Halle erzeugt etwa 30 000 kW Strom und unterstreicht das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit. Die neue Einstellhalle ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Krüger + Co. AG, um den Standort in Rothrist zu stärken und die Reaktionszeit zu verbessern.

### Über Krüger + Co. AG:

Das Familienunternehmen wurde 1931 gegründet und bietet Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Entfeuchten, Bau- und Notheizungen, Klimatisieren, Wasserschadentrocknung und neu Befeuchten an. Krüger + Co. AG verkauft, vermietet, installiert und wartet Geräte. Der in den 1970er-Jahren in der Schweiz entwickelte Raumluft-Wäschetrockner Secomat® ist eines der bekanntesten Produkte. Krüger + Co. AG beschäftigt rund 280 Mitarbeitende an 21 Standorten in der gesamten Schweiz und in allen Sprachregionen.



**Krüger + Co. AG**  
Helblingstrasse 6  
4852 Rothrist

Tel. 062 785 30 40  
rothrist@krueger.ch  
www.krueger.ch